

Bystronic



2024 Halbjahresbericht

Your best choice.

[bystronic.com](https://www.bystronic.com)

Inhaltsverzeichnis

Überblick

- 3 Editorial
- 5 Kennzahlen

Geschäftsentwicklung

- 6 Gruppe
- 8 Regionen

Konzernrechnung

- 10 Erfolgsrechnung
- 11 Bilanz
- 12 Eigenkapitalnachweis
- 13 Geldflussrechnung
- 14 Anhang

Impressum



Anhaltend schwieriges Marktumfeld belastet Auftragseingang

Das erste Halbjahr 2024 entwickelte sich für uns enttäuschend. Die Marktsituation blieb angespannt und viele unserer Kunden konnten ihre Produktionskapazitäten nicht voll auslasten. Entsprechend vorsichtig waren sie mit ihren Investitionsentscheidungen. Betroffen waren unterschiedlichste Industrien. Zuletzt entwickelten sich auch Sektoren wie die Landwirtschaftsbranche – in der viele unserer Kunden tätig sind – rückläufig. Zudem hielten sich Kunden in Erwartung tieferer Zinsen mit Investitionen zurück.

Dieses Investitionsverhalten machte sich weltweit bemerkbar. Auftragseingang und Umsatz entwickelten sich in allen Märkten rückläufig und die Produktionskapazitäten waren an unseren Standorten nicht voll ausgelastet. Trotz Kostenreduktionsmassnahmen vermochten die tiefen Umsatzvolumen die bereits reduzierte Fixkostenbasis nicht zu decken. In der Folge resultierte ein Verlust für das erste Halbjahr.

Weitere Entwicklung unserer Organisation hin zum Gesamtlösungsanbieter

Mit unserer Strategie zielen wir darauf ab, uns als Gesamtlösungsanbieter in der Blechbearbeitungsindustrie zu positionieren. Unser Portfolio umfasst neben innovativen Systemen für das Schneiden und Biegen ein breites Angebot an Automations- und Softwarelösungen sowie eine grosse Palette an Servicedienstleistungen.

Für unsere Kunden sind Effizienzgewinne durch Prozessoptimierungen entscheidend. Deshalb gewinnen komplexe Systemlösungen mit Automations- und Softwarekomponenten an Bedeutung. Zudem eröffnen sie uns Zugang zu neuen Kundensegmenten und Märkten, insbesondere in den USA und Australien. Aus diesem Grund treiben wir die Vernetzung der Prozesse in der Blechbearbeitung weiter voran.

Im ersten Halbjahr haben wir weitere wichtige Automations- und Digitalisierungsprojekte umgesetzt. Bisher führten hohe Anlaufkosten und ungeplante Mehraufwände jedoch zu ungenügender Profitabilität. Diese komplexen Vorhaben stellen erhöhte Anforderungen an unsere Prozesse. Gleichzeitig bieten sie aber auch Möglichkeiten, unsere Organisation weiterzuentwickeln, Projektabläufe zu verbessern und das Know-how unserer Teams auszubauen. In Zukunft planen wir, diese operativen Prozesse zu optimieren.

Umsetzung des Kosten-Optimierungs-Programms

Zu Jahresbeginn haben wir ein Kosten-Optimierungs-Programm lanciert. Damit reduzieren wir sowohl volumenbedingte als auch strukturelle Kosten. Erste wichtige Massnahmen haben wir bereits umgesetzt, um Prozesse zu verschlanken und uns noch stärker an den Kundenbedürfnissen zu orientieren. Unter anderem haben wir Führungsebenen reduziert und Berichtslinien vereinfacht. Aufgrund der wenig dynamischen Marktentwicklung seit Jahresbeginn werden wir weitere Massnahmen prüfen, um noch effizienter zu werden und unsere Kostenbasis zu reduzieren.

Stabsübergabe in der Unternehmensführung

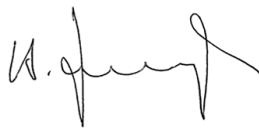
Unser langjähriger CEO Alex Waser ist per Ende Juni 2024 als CEO zurückgetreten und sein Nachfolger, Domenico Iacovelli, hat die Leitung der Gruppe übernommen. Seine fundierte Branchenkenntnis ermöglicht ihm eine schnelle Einarbeitung. Die bereits durchgeführten Besuche an allen Produktionsstandorten sowie der Austausch mit Kunden über die Zusammenarbeit gewährleisten einen nahtlosen Übergang und Kontinuität.

Zuversicht dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden

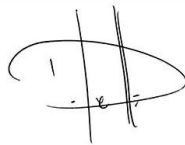
Die schwierigen Marktbedingungen, die eingeleiteten Massnahmen zur Kosten-Optimierung und unsere Positionierung als Gesamtlösungsanbieter sind für unsere Mitarbeitende eine Herausforderung. Wir danken ihnen besonders für ihre Flexibilität und den unermüdlichen Einsatz für unsere Kunden.

Dank dem Engagement unserer Mitarbeitenden, dem breiten Portfolio und neuen Impulsen auf oberster Führungsebene sind wir zuversichtlich, Bystronic wieder in ruhigere Gewässer zu führen, sobald die Märkte zur alten Stärke zurückfinden. Wir starten motiviert ins zweite Halbjahr und danken allen Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und Aktionären für die Unterstützung bei der vor uns liegenden Arbeit.

Zürich, 19. Juli 2024



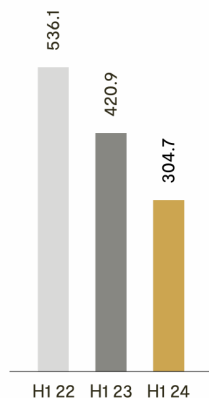
Dr. Heinz O. Baumgartner
Präsident des Verwaltungsrats



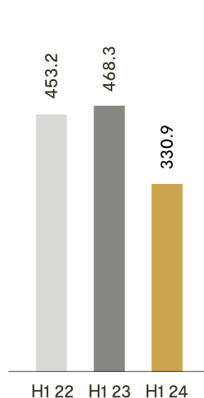
Domenico Iacovelli
CEO Bystronic Group

Kennzahlen

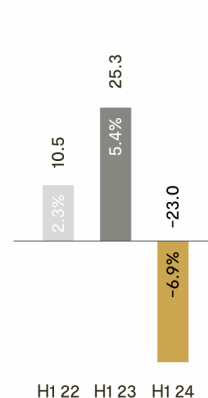
Auftragseingang
(Mio. CHF)



Umsatz
(Nettoumsatz Mio. CHF)



Betriebsergebnis
(EBIT Mio. CHF)



Mio. CHF	H1 2024	H1 2023
Auftragseingang	304.7	420.9
Veränderung gegenüber Vorjahr	-27.6%	-21.5%
Veränderung gegenüber Vorjahr zu konstanten Wechselkursen	-24.5%	-16.3%
Auftragsbestand	238.5	354.1
Nettoumsatz	330.9	468.3
Veränderung gegenüber Vorjahr	-29.3%	3.3%
Veränderung gegenüber Vorjahr zu konstanten Wechselkursen	-26.3%	9.7%
EBITDA	-12.8	35.5
in % Nettoumsatz	-3.9%	7.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	-23.0	25.3
in % Nettoumsatz	-6.9%	5.4%
Konzernergebnis	-20.8	19.8
in % Nettoumsatz	-6.3%	4.2%
Betrieblicher Free Cashflow	-26.9	-34.4
CAPEX	5.6	6.7
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	308.7	339.9
Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA)	-15.2%	12.5%
Eigenkapital	685.6	712.3
in % Total Aktiven	70.0%	64.5%
Ergebnis je Namenaktie A in CHF	-10.08	9.55
Durchschnittliche Vollzeitstellen	3'353	3'629



Anhaltend schwieriges Marktumfeld führt zu tieferem Auftragseingang und Halbjahresverlust

Die Marktbedingungen im ersten Halbjahr 2024 zeigten sich weiterhin sehr herausfordernd. Kunden agierten zurückhaltend, sodass der Auftragseingang um 27.6% auf CHF 304.7 Mio. sank. Entsprechend ging der Umsatz um 29.3% auf CHF 330.9 Mio. zurück. Die tiefen Umsatzvolumina führten zu einem EBIT von CHF -23.0 Mio.

Auftragseingang, Umsatz, Auftragsbestand

Im Rahmen der allgemeinen konjunkturellen Unsicherheit gab die Nachfrage in allen Regionen nach und Kunden zeigten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 ein zurückhaltendes Investitionsverhalten. Die Prozesse bei Projektentscheiden und Vertragsabschlüssen dauerten deutlich länger als üblich und Kunden zögerten ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Dies hing auch damit zusammen, dass Blechbearbeiter verschiedenster Sektoren ihre Produktionskapazitäten nicht auslasten konnten. Generell hielten sich Kunden auch in Erwartung tieferer Zinsen mit Investitionen zurück.

Zuletzt entwickelten sich auch Sektoren wie die Landwirtschaftsbranche – in der viele unserer Kunden tätig sind – rückläufig. Viele Kunden fertigen Teile für Landmaschinen und der Landwirtschaftssektor litt im ersten Halbjahr unter den Tiefständen bei den Getreidepreisen. Dies spürte auch Bystronic.

Der Auftragseingang ging um 27.6% auf CHF 304.7 Mio. zurück (-24.5% zu konstanten Wechselkursen) und der Umsatz sank entsprechend um 29.3% auf CHF 330.9 Mio. Per 30. Juni 2024 belief sich der Auftragsbestand auf CHF 238.5 Mio., gegenüber CHF 252.9 Mio. per Jahresende 2023.

Profitabilität und Cashflow

Aus dem tiefen Umsatz und der entsprechend fehlenden Deckung von Fixkosten resultierte ein EBIT von CHF -23.0 Mio. (H1 2023: CHF 25.3 Mio.). Um die Profitabilität auch bei tieferen Umsätzen zu gewährleisten, hat Bystronic Anfang des Jahres ein umfassendes Kosten-Optimierungs-Programm lanciert. Dabei werden sowohl strukturelle als auch volumenbedingte Kosten eingespart. Die Umsetzung des Programms schreitet voran und im ersten Halbjahr wurden bereits wichtige Massnahmen umgesetzt. Volumenbedingt wurden temporäre Produktionskapazitäten reduziert und am Standort Niederörsz befinden sich Mitarbeiter produktionsnaher Bereiche in Kurzarbeit.

Zudem nahm Bystronic einige Strukturanpassungen vor. So organisiert Bystronic die Region EMEA neu in Clustern, womit eine Führungsebene entfällt. In der Region APAC wurde die regionale Niederlassung in Singapur geschlossen und die Berichterstattung an die Konzernleitung vereinfacht. Damit rückt Bystronic näher an die Kunden und vereinfacht die Organisation. Mit diesen und weiteren Massnahmen spart die Gruppe in den nächsten Jahren Fixkosten ein und positioniert sich für den nächsten wirtschaftlichen Aufschwung.

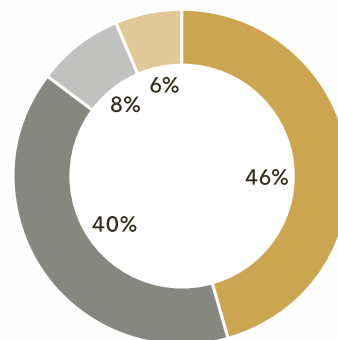
Das Konzernergebnis betrug CHF -20.8 Mio. (H1 2023: CHF 19.8 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Namenaktie A von CHF -10.08. Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) betrug -15.2% (H1 2023: 12.5%).

Der operative Free Cashflow belief sich auf CHF -26.9 Mio. gegenüber CHF -34.4 Mio. im Vorjahr. Dies ist hauptsächlich auf den Verlust zurückzuführen.

Ausblick

Die Marktbedingungen sind weiterhin herausfordernd und Bystronic erwartet keine Erholung im zweiten Halbjahr 2024. Deshalb rechnet die Gruppe mit einem Auftragseingang und Umsatz unter Vorjahr und entsprechend einem wesentlichen Verlust in 2024.

Nettoumsatz nach Regionen





Region EMEA

In der Region EMEA betreibt Bystronic wichtige Produktionsstandorte für das Gold- und Silbersegment: In der Schweiz werden Laserschneidsysteme hergestellt, in Deutschland Biegemaschinen und Italien Automationslösungen. Mit einem Anteil von 46% ist EMEA die umsatzstärkste Region von Bystronic.

Getrieben durch die hohe wirtschaftliche Unsicherheit entwickelte sich die Nachfrage in allen Märkten im ersten Halbjahr 2024 rückläufig. Insgesamt sank der Auftragseingang um 23.6% auf CHF 151.6 Mio. (-20.7% zu konstanten Wechselkursen). Obwohl Kunden weiterhin sehr zurückhaltend agieren, hellte sich das Umfeld im Verlauf der ersten sechs Monate etwas auf und die Bestellungen im zweiten Quartal waren leicht besser als noch im ersten.

Im Vorjahr profitierte die Region von einem hohen Auftragsbestand. Dieser befindet sich nun wieder auf einem normalisierten Niveau. Entsprechend sank der Umsatz um 36.0% auf CHF 150.8 Mio. (-33.4% zu konstanten Wechselkursen).

Im Rahmen des Kosten-Optimierungs-Programms hat Bystronic die bisherigen Länderorganisationen als Cluster organisiert und damit um eine Führungsebene reduziert. Wie geplant ist zudem der langjährige Präsident Johan Elster in den Ruhestand getreten und Eamon Doherty, Chief Service Officer, hat die Leitung der Region ad interim übernommen.

Region Americas

Bystronic hat das Geschäft der Region Americas in den vergangenen Jahren erfolgreich vorangetrieben, die lokale Präsenz ausgebaut und erfreuliche Zuwächse erzielt. Trotz der guten Marktposition konnte sich Bystronic der negativen Konjunktorentwicklung in den letzten Quartalen jedoch nicht entziehen.

Das vorsichtige Investitionsverhalten der Kunden führte zu einem niedrigeren Auftragseingang und die Bestellungen gingen um 24.3% (-21.6% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 110.3 Mio. zurück. In den USA bedient Bystronic sehr viele kleine sowie auch grössere Kunden aus dem Landwirtschaftssektor, die aufgrund der sehr tiefen Getreidepreise mit Investitionen zurückhaltend waren.

Der Umsatz der Region sank um 20.1% (-17.3% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 131.4 Mio.

Region China

In der Region China ist Bystronic mit verschiedenen Aktivitäten präsent:

Erstens treibt die Gruppe in China Forschungs- und Entwicklungsprojekte voran. Diese fokussieren sowohl auf Laser- und Biegeapplikationen als auch auf neue standardisierte Automationslösungen.

Zweitens produziert Bystronic in China Systeme und Automationslösungen für das Einstiegs- und Silbersegment. Die Produkte des Einstiegssegments sind insbesondere für den lokalen Markt und werden neu auch über Agenten global verkauft. Die Produkte des Silbersegments werden für den chinesischen und sowie für die Märkte in der Region APAC hergestellt.

Drittens bedient Bystronic die lokalen Absatzmärkte und setzt im Verkauf und Service auf eine hohe Präsenz, um chinesische Kunden vor Ort zu gewinnen.

Insgesamt ist das Geschäft in China weiterhin sehr umkämpft und geprägt von Überkapazitäten sowie Preisdruck. In der Folge ging der Auftragseingang um 25.1% (-19.3% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 25.1 Mio. zurück und der Nettoumsatz reduzierte sich um 19.2% (-12.8% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 27.9 Mio.

Region APAC

In der Region APAC ist Bystronic mit Vertriebsaktivitäten präsent und betreibt als einzige Region keinen Produktionsstandort. Das Geschäft fokussiert vor allem auf das Silbersegment und wird aus China beliefert. Zu den wichtigsten Märkten gehören Australien und Korea. In Australien konnte Bystronic mit der Inbetriebnahme der ersten Smart Factory eines Kunden einen wichtigen Erfolg verbuchen. In Korea entwickelte sich der Markt rückläufig, weil der Staat deutlich weniger in Infrastrukturprogramme investierte.

So ging der Auftragseingang um 59.1% (-56.1% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 17.7 Mio. zurück. Der Nettoumsatz reduzierte sich um 38.1% (-34.0% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 20.7 Mio.

Im Rahmen des Kosten-Optimierungs-Programms hat Bystronic die Region neu organisiert. Die Dynamik ist in den einzelnen Märkten sehr unterschiedlich ausgeprägt und daher berichten die Länderorganisationen künftig direkt an Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung. Durch die Vereinfachung der Zuständigkeiten kann Bystronic noch besser auf die lokalen Marktbedürfnisse eingehen. Der bisherige Präsident der Region APAC Norbert Seo hat das Unternehmen per Ende April verlassen. Diese Rolle sowie regionale Funktionen in Singapur entfallen in Zukunft.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF		
Januar – Juni	2024	2023
Nettoumsatz	330.9	468.3
Sonstige betriebliche Erträge	2.2	1.8
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	8.4	8.8
Materialaufwand	-143.3	-207.4
Personalaufwand	-122.9	-131.1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-88.1	-104.8
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	-7.1	-7.4
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen und Finanzanlagen	-3.1	-2.8
Betriebsergebnis (EBIT)	-23.0	25.3
Finanzertrag	4.4	2.9
Finanzaufwand	-2.5	-2.9
Ergebnis vor Ertragssteuern	-21.0	25.2
Ertragssteuern	0.2	-5.5
Konzernergebnis	-20.8	19.8
Ergebnis je Namenaktie A in CHF (verwässert/unverwässert)	-10.08	9.55
Ergebnis je Namenaktie B in CHF (verwässert/unverwässert)	-2.02	1.91

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	30.06.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	134.3	224.6
Wertschriften	169.4	124.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.5	117.5
Anzahlungen an Lieferanten	5.4	4.6
Sonstige Forderungen	33.6	38.4
Vorräte	244.4	237.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19.1	14.4
Total Umlaufvermögen	716.8	761.6
Anlagevermögen		
Sachanlagen	124.2	124.4
Immaterielle Anlagen	10.0	10.8
Finanzanlagen	105.0	104.9
Latente Steueraktiven	24.3	22.4
Total Anlagevermögen	263.3	262.6
TOTAL AKTIVEN	980.1	1'024.1
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.5	1.7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.6	52.2
Anzahlungen von Kunden	102.5	95.3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.8	18.9
Kurzfristige Rückstellungen	21.0	22.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	74.3	68.5
Total kurzfristiges Fremdkapital	263.6	259.1
Langfristiges Fremdkapital		
Personalvorsorgeverpflichtungen	0.6	0.5
Langfristige Rückstellungen	16.1	16.7
Latente Steuerverpflichtungen	14.2	17.1
Total langfristiges Fremdkapital	30.9	34.3
Total Fremdkapital	294.5	293.5
Eigenkapital		
Aktienkapital	4.1	4.1
Kapitalreserven	-32.1	-31.5
Eigene Aktien	-0.3	-1.6
Gewinnreserven	713.9	759.6
Total Eigenkapital	685.6	730.6
TOTAL PASSIVEN	980.1	1'024.1

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Verrechneter Goodwill ¹	Umrechnungsdifferenzen	Cashflow Hedging	Übrige Gewinnreserven ¹	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Total Eigenkapital 31. Dezember 2022	4.1	-31.4	-2.2	-95.9	-74.9	4.7	919.9	753.7	724.2
Konzernergebnis							19.8	19.8	19.8
Dividenden							-24.8	-24.8	-24.8
Veränderungen aus Cashflow Hedges						-2.2		-2.2	-2.2
Aktienbasierte Vergütung		-0.7	1.1						0.4
Umrechnungsdifferenzen					-3.8		-1.2	-5.0	-5.0
Total Eigenkapital 30. Juni 2023	4.1	-32.1	-1.1	-95.9	-78.8	2.4	913.7	741.4	712.3
Total Eigenkapital 31. Dezember 2023	4.1	-31.5	-1.6	-95.9	-85.5	5.4	935.6	759.6	730.6
Konzernergebnis							-20.8	-20.8	-20.8
Dividenden							-24.8	-24.8	-24.8
Veränderungen aus Cashflow Hedges						-6.0	-0.1	-6.2	-6.2
Aktienbasierte Vergütung		-0.6	1.3						0.7
Umrechnungsdifferenzen					6.1			6.1	6.1
Total Eigenkapital 30. Juni 2024	4.1	-32.1	-0.3	-95.9	-79.4	-0.7	889.8	713.9	685.6

¹ Die Darstellung der Vorjahreswerte wurde angepasst. Seit Ende 2023 wird der verrechnete Goodwill separat gezeigt, im H1 2023 war dieser unter «Übrige Gewinnreserven» aufgeführt. Dies hat keinen Einfluss auf das Total Eigenkapital.

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	Januar – Juni 2024	Januar – Juni 2023
Konzernergebnis	-20.8	19.8
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	7.1	7.4
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen und Finanzanlagen	3.1	2.8
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	-0.0	-0.0
Veränderung der Rückstellungen, latenten Steuern und langfristigen Kundendarlehen	-9.4	-7.1
Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve ¹	2.6	2.7
Aktienbasierte Vergütung ¹	0.7	0.4
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen ¹	-11.9	6.0
Zunahme/Abnahme von:		
Vorräten	3.3	-23.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.7	-3.8
Anzahlungen an Lieferanten	-0.7	-0.8
Sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	1.5	-17.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-12.1	-3.3
Anzahlungen von Kunden	2.6	-11.5
Sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	2.6	0.2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-19.6	-27.4
Investitionen in Sachanlagen	-5.1	-4.4
Devestitionen von Sachanlagen	0.1	0.0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-2.1	-2.3
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften ²	-150.0	-120.6
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften ²	104.6	105.4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-52.4	-22.0
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit	-72.1	-49.3
Dividenden an Aktionäre Bystronic AG	-24.8	-24.8
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	5.8	2.5
Aufnahme/Rückzahlung von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	-	-0.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-19.0	-22.4
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	0.8	-1.6
Veränderung der flüssigen Mittel	-90.3	-73.3
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am Anfang der Rechnungsperiode	224.6	216.6
Flüssige Mittel am Ende der Rechnungsperiode	134.3	143.3

¹ Die Darstellung der Vorjahreswerte wurde aufgrund eines neuen Ausweises der «Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve» sowie «Aktienbasierte Vergütung» angepasst. Zuvor waren beide Werte in «Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen» gezeigt.

² Die Darstellung der Vorjahreswerte wurde angepasst. Neu werden die Investitionen und Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften brutto gezeigt. Dies hat keinen Einfluss auf das Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Allgemeine Informationen

Bystronic AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und in Zürich domiziliert. Die Namenaktien A sind an der SIX Swiss Exchange (Symbol: BYS) kotiert. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2024 am 18. Juli 2024 genehmigt.

Die Zahlen der konsolidierten Halbjahresrechnung sind nicht geprüft.

Rechnungslegung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 und wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Swiss GAAP FER inklusive Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» erstellt. Diese konsolidierte Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und sollte deshalb im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 betrachtet werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 wurden unverändert angewandt.

Änderungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Am 1. Januar 2024 sind die Fachempfehlung «Swiss GAAP FER 28 – Zuwendungen der öffentlichen Hand» (FER 28) und der überarbeitete Standard «Swiss GAAP FER 30 – Konzernrechnung» (FER 30) in Kraft getreten. Der neue Standard FER 28 entspricht der bereits bei Bystronic angewandten Rechnungslegungspraxis und hat daher keinen Einfluss auf den Konzernabschluss. Die Anpassungen in FER 30 spezifizieren im Wesentlichen die Bilanzierung und Behandlung von schrittweisen Anteilserwerben, Goodwill und Währungsumrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter. Gemäss der neuen Fachempfehlung sind bisher bei einer akquirierten Tochtergesellschaft nicht erfasste, für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevante, immaterielle Vermögenswerte zu identifizieren und zu bilanzieren. Im Rahmen der erstmaligen Anwendung von FER 30 werden die neuen Bestimmungen zum Goodwill nicht retrospektiv umgesetzt. Es wurden keine weiteren Änderungen von Standards veröffentlicht.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Bystronic AG sowie alle Konzerngesellschaften, an denen die Bystronic AG direkt oder indirekt mit über 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder sie auf andere Weise kontrolliert. Diese Konzerngesellschaften werden voll konsolidiert. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Halbjahresergebnis werden gesondert ausgewiesen. In der Berichts- sowie Vergleichsperiode bestanden keine Anteile der Minderheitsaktionäre. Anteile an assoziierten Gesellschaften (Stimmenanteil von mindestens 20% bis unter 50%) werden zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet (Equity-Methode). Die übrigen Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Bei den erstmals in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden deren Aktiven und Passiven zu aktuellen Werten bewertet. Ein nach dieser Neubewertung entstehender Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Erstkonsolidierungen erfolgen zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme, Dekonsolidierungen zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe. Beim Verkauf oder bei der Liquidation von Gesellschaften wird ein mit dem Eigenkapital verrechneter Goodwill über die Erfolgsrechnung rezykliert.

Wesentliche Einschätzungen des Managements

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 getroffen.

2 Segmentinformationen: Auftragseingang/Nettoumsatz

Auftragseingang

Der Auftragseingang ist eine wichtige Leistungskennzahl. Ein Auftragseingang wird erfasst, wenn ein Verkaufsvertrag unterzeichnet, eine erste Anzahlung geleistet und das vom Kunden bestellte Produkt bei den Produktionswerken in Auftrag gegeben wurde.

Mio. CHF Januar - Juni	2024	2023
EMEA	151.6	198.4
Americas	110.3	145.7
China	25.1	33.5
APAC	17.7	43.3
Total Auftragseingang	304.7	420.9

Nettoumsatz

Mio. CHF Januar - Juni 2024	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Regionen	Total Nettoumsatz
EMEA	150.8	72.5	223.3
Americas	131.4	1.6	133.0
China	27.9	16.0	43.9
APAC	20.7	1.2	21.9
Eliminationen		-91.3	-91.3
Total Nettoumsatz	330.9		330.9

Mio. CHF Januar - Juni 2023	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Regionen	Total Nettoumsatz
EMEA	235.8	105.4	341.3
Americas	164.5	1.5	166.0
China	34.5	26.2	60.8
APAC	33.5	1.5	35.0
Eliminationen		-134.7	-134.7
Total Nettoumsatz	468.3		468.3

Unter Bezugnahme auf die Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (FER 31/8) zur Segmentberichterstattung verzichtet Bystronic im Interesse der Aktionäre auf den Ausweis von Segmentergebnissen aus folgenden Gründen:

- Beeinträchtigung von Verhandlungspositionen:
Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen wären Rückschlüsse auf die Preisbildung möglich, was die Verhandlungsposition von Bystronic erheblich beeinträchtigen könnte.
- Wettbewerbsnachteil gegenüber Mitbewerbern:
Die Mitbewerber von Bystronic weisen in der Regel keine Segmentinformationen und detaillierten Segmentergebnisse aus. Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen würden Bystronic Wettbewerbsnachteile gegenüber ihren Mitbewerbern erwachsen, da die Ergebnisse Rückschlüsse auf die Margen- und Kostensituationen pro Segment erlauben.

3 Änderungen im Konsolidierungskreis

Änderungen im Berichtsjahr

– keine

Änderungen im Vorjahr

– Per 1. Januar 2023 wurde die Conzzeta Management AG, Zürich (Schweiz) mit der Bystronic AG, Zürich (Schweiz) fusioniert.

4 Saisonalität

Die Aktivitäten von Bystronic unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

5 Dividende

An der Generalversammlung vom 17. April 2024 wurde eine Dividende von CHF 12.00 je Namenaktie A und CHF 2.40 je Namenaktie B beschlossen. Die Ausschüttung belief sich auf CHF 24.8 Mio.

6 Umrechnungskurse

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.06.2024	31.12.2023	H1 2024	H1 2023
EUR	1	0.9604	0.9260	0.9590	0.9889
USD	1	0.8979	0.8380	0.8847	0.9159
CNY	100	12.3532	11.7948	12.2887	13.2524

7 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder einer Offenlegung bedürfen.

Bystronic AG
Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich

www.bystronic.com
<https://ir.bystronic.com/publikationen/finanzberichte/>

Impressum

Herausgeberin: Bystronic AG, Zürich

Fotografie: ©Bystronic – Dawin Meckel (Ostkreuz), Frankfurt
Titelbild: Matthias Greuter, Schweiz

Übersetzung: Barbara Owens, USA

Publishingsystem: ns.wow by mms solutions AG Zürich

Konzept, Gestaltung: Bystronic

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.
Massgebend ist die deutsche Fassung.
Publikation 19. Juli 2024.